



**Sie geben sich nicht mit einfachen Erklärungen zufrieden und wollen den Dingen auf den Grund gehen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.**

## Stellenausschreibung

Der Landesrechnungshof Brandenburg ist eine Behörde mit Verfassungsrang. Wir prüfen den Umgang mit öffentlichen Finanzen, beraten die Verwaltung und den Landtag und informieren eine breite Öffentlichkeit - unabhängig, objektiv und kompetent.

Wir suchen für Prüfungs- und Beratungsaufgaben im Prüfungsgebiet IV 3

### **eine Prüferin/einen Prüfer (m/w/d).**

#### Ihre Aufgaben bei uns sind:

- Prüfungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz einschließlich seiner nachgeordneten Behörden, Betriebe und Einrichtungen (insbesondere Landesämter und Landesbetrieb Forst) konzipieren,
- örtliche Erhebungen im Rahmen von Prüfungen allein oder im Team durchführen,
- Prüfungsmittelungen und Beiträge für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes entwerfen,
- an den Verhandlungen mit der geprüften Stelle mitwirken,
- bei der Bildung von Prüfungsschwerpunkten und bei der Arbeitsplanung mitarbeiten.

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Sie verfügen über einen Bachelor- bzw. Diplomgrad einer Fachhochschule oder einen gleichwertigen Hochschulabschluss in einer der folgenden Fachrichtungen: öffentliche Verwaltung, Wirtschaftswissenschaften (vorzugsweise Betriebswirtschaftslehre), Verwaltungswissenschaften, Verwaltungsinformatik oder vergleichbar,
- als Beamtin/Beamter besitzen Sie die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, des technischen Verwaltungsinformatikdienstes, des gehobenen technischen Dienstes als Informatikerin und Informatiker, des gehobenen Wirtschaftsverwaltungsdienstes oder des gehobenen Prüfungsdienstes, vorzugsweise in einer der o. g. Fachrichtungen,
- Sie haben mindestens drei Jahre Berufserfahrung, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung oder bei Zuwendungsempfängern,
- Sie können auf gute dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse verweisen.

#### Wir wünschen uns von Ihnen:

- Sie besitzen Kenntnisse im Verwaltungs-, Haushalts- oder Zuwendungsrecht. Vorteilhaft sind Kenntnisse im Vergaberecht sowie in der Doppik und der Kosten- und Leistungsrechnung, Kenntnisse des EU-Rechts, insbesondere der Strukturfonds.
- Sie verfügen über Kompetenzen im Projekt-/ Prozessmanagement.
- Sie arbeiten selbstständig, gründlich und lösen gern Probleme.
- Sie verfügen über Neugier, Eigeninitiative sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in unterschiedliche und neue Aufgabenfelder einzuarbeiten, auch zu Themen der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung.
- Sie hören genau hin und besitzen eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.
- Sie können sich mündlich und schriftlich klar ausdrücken.
- Sie arbeiten gern im Team und legen Wert auf Zuverlässigkeit.
- Sie können souverän mit digitalen Medien umgehen und beherrschen MS Office.
- Sie sind auch zu mehrtägigen Dienstreisen bereit.
- Sie besitzen idealerweise bereits Prüfungserfahrungen.

#### Wir bieten Ihnen:

- anspruchsvolle und Nutzen stiftende Tätigkeiten,
- intensive Einarbeitung: Wir begleiten Sie, bis Sie fest im Sattel sitzen,
- eine offene und partnerschaftliche Zusammenarbeit,
- sichere Bezahlung,
- gute Arbeitsbedingungen für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle und Wohnraumarbeit,
- vielseitige und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement,
- einen Arbeitgeberzuschuss für ein Firmenticket.

Ihr Arbeitsort ist wahlweise der Dienstsitz des Landesrechnungshofes in Potsdam oder die Außenstelle in Cottbus.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Teilzeitwünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im Einzelfall geprüft.

Interesse? Schicken Sie Ihre Bewerbung mit einem Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Zeugnissen, Nachweis des Studienabschlusses sowie mit einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis bitte ausschließlich digital unter Angabe der **Kennzahl Prüfer IV 3** bis zum **28. August 2020** an:

[poststelle@lrh.brandenburg.de](mailto:poststelle@lrh.brandenburg.de)

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, sofern eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles (Zwischen-)Zeugnis beigefügt wurde bzw. zeitnah nachgereicht wird.

### Bewertung des Dienstpostens:

Der Dienstposten für Prüferinnen/Prüfer im Landesrechnungshof ist grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 13 g. D. BbgBesO bewertet.

Im Fall der Besetzung mit einer/einem Beschäftigten erfolgt die Vergütung bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L. Bei Beschäftigten ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Berufung in das Beamtenverhältnis beabsichtigt, wobei die Höchstaltersgrenze vor Vollendung des 47. Lebensjahres liegt.

Der Landesrechnungshof fördert die Einstellung von Frauen. Sie sind daher besonders aufgerufen, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss gebeten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).

Bewerberinnen und Bewerber anderer Dienststellen der Bundes-, einer Landes- oder Kommunalverwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Für Auskünfte und Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Fachbereichsleiterin Personal und Organisation, Frau Garling, (Telefon: 0331/866-8532) bzw. der Leiter der Präsidialabteilung, Herr Königer, (Telefon: 0331/866-8567) zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Prüfungsgebietsleiter, Herrn Eller, (Telefon: 0331/866-8587).

Leider können wir Ihnen Kosten zur Wahrnehmung eines Vorstellungsgesprächs nicht erstatten.

### **Hinweis zum Datenschutz**

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, 30. Juli 2020